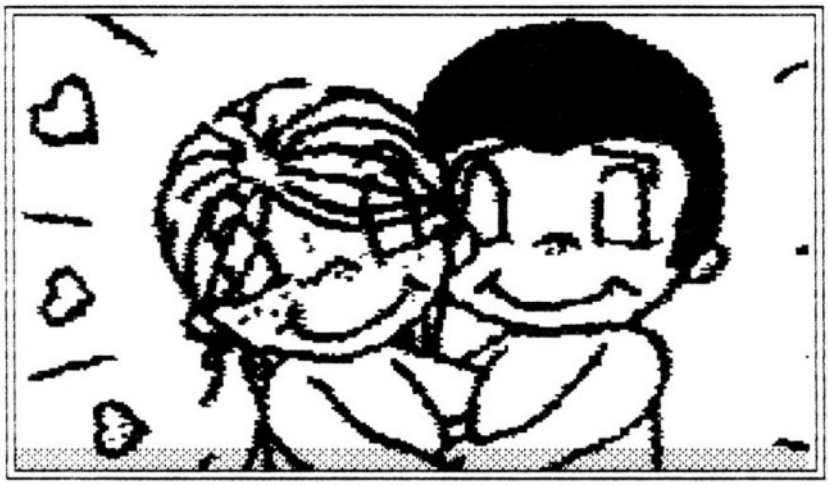
SUC-SESSION

SPECTRUM-USER-CLUB

CLUBINFO NR.05 (134) MAI 1995



LIEBE IST: Gemeinsam in der SUC-SESSION zu blättern

JEDE MENGE BERICHTE:

Vorwort	2	News Tschechei	7	Listings	14
Neue Mitglieder	2	QL-Treffen	7	Hardware-Ecke	15
Kleinanzeigen	3	Z-80 Test	8	Programmtests	16
Clubnews	4	Copy Routine	9	Programmtips	17
ZAT - Das Ende..	4	SPC-Treffen Köln	9	Mega Bucks	18
Sublimal Extasy	5	Demos	11	+3 Ecke	21
News in Kürze	6	Snapfix	13	Adventures	21

Dieses Clubinfo wird herausgegeben vom:

Spectrum-User-Club
Gastäckerstr. 23
70794 Filderstadt

Es erscheint 12 x im Jahr und wird an alle Mitglieder versendet. Kleinanzeigen sowie gewerbliche Anzeigen sind kostenlos, auch für Nicht-Mitglieder.
Die Mitgliedschaft im Spectrum-User-Club kostet pro Jahr 50 DM, bei kürzerer Mitgliedschaft 5 DM im Monat. Wer ältere Clubhefte sucht, kann diese beim Club anfragen.
Mitglied wird man durch Überweisung des entsprechenden Betrages unter dem Zusatz "SUC" auf Konto-Nr. 3744727, BLZ 600 501 01 bei der Landesgirokasse Stuttgart.
Hotline: Werktags zwischen 17.00 und 19.00 Uhr unter 0711/775033.

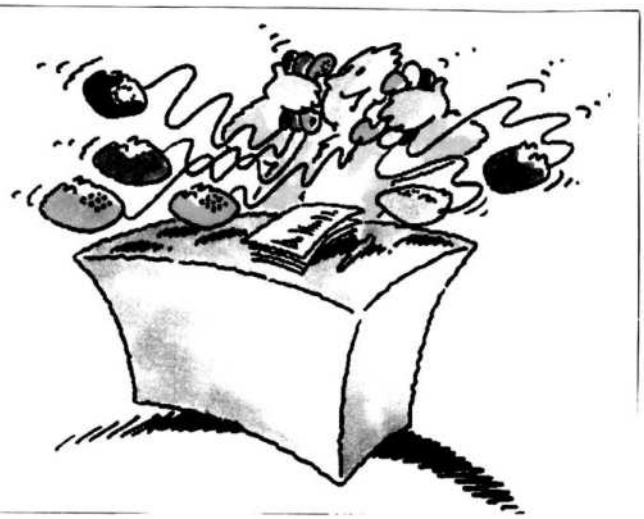
VORWORT

Liebe Spectrum-Freunde,

die Entwicklung des Spectrum-User-Clubs, zeigt sich durchaus positiv. In knapp 1 1/2 Jahren haben wir es auf jetzt 66 Mitglieder gebracht, was in der heutigen Zeit erstaunlich ist. Aber die Realität ist dabei, uns einzuholen. Diesen Monat hat schon wieder ein Mitglied seinen Austritt zur Jahresmitte angekündigt und es wird noch einige geben, die ohne Ankündigung austreten. Demgegenüber stehen zwar 2 neue Mitglieder, aber im Vergleich dazu hatten wir im Mai 94 noch 6 Neumitgliedschaften.
Der Trend geht also nach unten und es liegt an uns dagegenzuhalten. Die Gründe für die Austritte sind klar (Systemwechsel), es geht also mehr darum, neue Mitglieder zu finden. Die meisten haben wir bisher im Computer Flohmarkt geworben, dort wird aber die Specci-Ecke immer kleiner. Eine kleine Specci-Ecke übersieht man leichter und keiner kommt mehr auf den Gedanken, das noch so etwas wie eine Szene und Clubtreffen existiert. So schreibt kaum einer mehr an die Clubs und dadurch bekommen wir kaum noch neue Mitglieder.
Wir können dagegenhalten, wenn wir den CF etwas füllen. Jeder der dieses Clubheft in der Hand hat, hat auch genug Informationen um einige Kleinanzeigen zu schreiben. Wir selbst haben auch schon einiges losgeschickt. Es geht darum, wenigstens einmal versuchsweise zu zeigen, das wir noch da sind. Also füllt den abgedruckten Coupon aus und schreibt an den CF.
Noch etwas was mir am Herzen liegt, ist die Zahlungsmoral einiger weniger Mitglieder. Es passiert immer wieder, das Mitglieder, die eigentlich gar nicht austreten wollen, kein Info mehr bekommen, weil sie trotz Aufforderung den Clubbeitrag nicht überwiesen haben. Zur Erinnerung: Auf dem Umschlag, in dem das Clubheft zugesandt wird, befindet sich hinter dem Absender (Spectrum-User-Club...) eine Nummer. Diese Nummer gibt an, wann die Mitgliedschaft ausläuft. D.h. steht dort 12/95 ist der Mitgliedsbeitrag bis einschließlich Dezember diesen Jahres bezahlt. Die SUC-SESSION ist regelmäßig ausverkauft, wer also kein Mitglied bei der Aussendung der jeweiligen Ausgabe ist, bekommt unter Umständen das Clubheft nicht mehr, oder nur als teurere Back-Issue. Also bitte achtet auf das, was auf euren Umschlägen steht. Im übrigen gab es im letzten Heft eine Falschmeldung. Die Möglichkeit der Abbuchung des Beitrages besteht nicht.
Jetzt aber viel Spaß mit der SUC-SESSION und vergeßt nicht zu Schreiben.

Euer

Thomas



Die Redaktion beim Beantworten der Telefonanrufe

Neue Mitglieder

Neue Mitglieder bringen neuen Schwung. Wir begrüßen:

Wolfgang Jeltsch, Kantstr. 3, 03050 Cottbus
Marco Fornhoff, keine Adresse da gerade beim Umzug.

Kleinanzeigen:

Habe mein Hobby aufgegeben. Wer interessiert sich für Spectrum 48k auf 80k aufgemotzt mit Zusatztastatur und Logitech-Floppy/Drucker-Interface. Als Laufwerk kann die C-64 1541 Floppy verwendet werden.
Eventuell habe ich auch einen orginal Spectrum, Interface 1 mit Microdrives usw. abzugeben.

Telefon Ludwigsburg: P. Bechen, 07141/875390

Verkaufe Hardware: Wafadrive mit 3 64K-Wafers, Toolkitwafer und allen Originalanleitungen 90,00 DM; SW-Monitorinterface zum aufstecken auf den Spectrumbus mit Kontrast- und Helligkeitsregler 20,00 DM; Interface 1 mit Anleitung in Orginalkarton 40,00 DM; leicht defektes Microdrive in Originalkarton 15,00 DM; 4 Cartridges in Originalplastikbox 15,00 DM; 1 Cartridge 3,50 DM
Software: Originalkassetten: Finance Manager 8,00 DM; Zeichensätze 3,00 DM; Schreibmaschinenkurs 8,00 DM; Compiler (Floating Point) 6,00 DM; Editor/Assembler 10,00 DM; Automania 7,00 DM; Backgammon 5,00 DM; Chess 7,00 DM; Olympimania 4,00 DM; Reversi 5,00 DM
Bücher: Viel mehr als 33 Programme für den Sinclair Spectrum 5,00 DM; ZX Spectrum Originalhandbücher (engl.) 8,00 DM; Sinclair ZX Spectrum von Hartnell 5,00 DM; Sinclair ZX Spectrum von Stewart/Jones 5,00 DM; Weitere Kniffe und Programme mit dem ZX Spectrum 5,00 DM; Rund um den Spectrum 5,00 DM; SPC Sonderausgabe Clubtreffen 1991 2,00 DM
Alle Preise zuzüglich Porto.
Ich suche immer diverse Spectrumzeitschriften (deutsch und englisch). Alle Angebote und Anfragen bitte an:

Helge Keller, Hermann-Löns-Weg 51, 76307 Karlsbad, Tel.: 07202/6076

Suche YOUR SPECTRUM Magazin vom 13. April 85. Außerdem CRASH Nr. 93 vom Oktober 91. Wer kann helfen? Antwort in Englisch an:

Philip White, 14. Albert Place, Starbeck, Harrogate, North Yorks, HG1 4QA, Great Britain.

Spectrum 128K mit Kühlrippe, natürlich komplett, getestet und gereinigt, 180 DM; Ersatztastaturen für Spectrum +2A/B, kein Gehäuse, neuwertig, zum Austausch, 33 DM (Clubpreis); Steck- verbinder für Verbindung MDV-MDV (fest) oder MDV-IF 1 (flexibel), je 8,50 DM (nur Club); Wafadrive, neu, original verpackt, mit Anleitung, Toolkit und Spectral-Wafer 115 DM; Wafers (Bänder) 4,50 DM; Spectrum +2B, guter Zustand, komplett, Handbuch, auf Wunsch Original-ROM 128K 150 DM; Kempston-Joystick 10 DM; Spectrum 48K, eingebaut in dk'tronics-Tastatur mir Cursor- und Kempston-Joystick-Interface, für alle "Hasser" der Tastaturfolien, separater Zehnerblock und Zusatztasten, komplett 120 DM.
Sonderaktion: Gebrauchte DD-Disketten 100 Stück für 42,00 DM inkl. Porto. Kleinere Mengen nach Absprache (aber nicht lohnenswert wegen Porto).
Reparaturen und Ersatzteile
Folien und ULAs vorhanden

Telefon ab 19 Uhr: 02131/69733 oder Anrufbeantworter/Fax

CLUBNEWS

Andy Davis von Alchemist Research hat einen weltweiten Apell an alle Computerclubs gerichtet. Wir sollen mal alle zusammenarbeiten und gemeinsam unter der Leitung von Alchemist Research ein Buch für den Spectrum herausbringen.
Dieses Buch soll weit über eine Anleitung hinausgehen, Tips und Tricks sowie Beschreibungen beinhalten. Jeder darf sich das Thema heraussuchen und losschreiben. Wir vom SUC haben uns entschlossen, einige Seiten zum Thema Discinterface zu schreiben. Schließlich haben fast alle User in Deutschland eins und so hoffen wir, daß uns jeder dabei hilft. Der Aufruf von Andy, mal nicht gegeneinander zu arbeiten war zwar unnötig, wir arbeiten mit fast allen Clubs zusammen, aber wir wollen trotzdem unser bestes tun für dieses Projekt. Das betrifft aber nicht nur die Redaktion, alle müssen mithelfen. Wir besitzen zwar Opus und +D, auch den +3 und bald ein MB 02, aber erstens sind das noch nicht alle Diskettenlaufwerke, zweitens wollen wir keinesfalls subjektiv wirken. Wir wollen so viele Meinungen wie möglich in unseren Artikel einfließen lassen. Zudem brauchen wir Artikel über Beta, Viscom, Microdrive, Wafadrive usw. Auch bei Opus wäre z.B. Helge Keller viel geeigneter als ein Redaktionsmitglied. Wir werden uns auf das MB 02 versteifen, den darüber gibt es sehr viel zu berichten.
Also bitte, laßt uns nicht im Stich und schreibt uns.
Zwei Hilferufe aus dem Ausland erreichten die Redaktion. Der erste kommt aus Rumänien. Dort gibt es eine Gruppe von ca. 20 Spectrum-Usern und einigen Usern anderer Systeme, die sich zum regelmäßigen Informationsaustausch treffen. Diese User wären sehr dankbar, für jede Art von Geschenken an Computer-Teilen oder Software. Wer also was übrig hat für alte XT's, Speccy's, TI99 4A oder C-64, der sollte vielleicht ein gutes Werk tun und ein Economy-Päckchen (12 DM für 2 kg) an Marin Stanculescu, Str. Ciuruleasa 3, Sect. 4, O.P. 7, 75445 Bucuresti, Rumänien schicken.
Der 2. Hilferuf kommt aus einem ganz anderen Teil der Erde, nämlich aus Uruguay. Dort ist der Spectrum noch sehr stark, die Finanzkraft der User aber nicht. Damit aber jeder eine große Auswahl an Programmen haben kann, will man dort eine Programmbibliothek aufbauen, in der man dann die Programme ausleihen kann. Mit dem Copyright gibt es dort scheinbar keine Probleme...andere Länder andere Sitten. Sollte also jemand noch Software doppelt haben oder nicht mehr benötigen...in Uruguay freut man sich darüber. Die Adresse: Richard Sogaray, Casilla Correo 5114, C.P 11.200, Montevideo-Uruguay (South America).
Last but not least: Der regelmäßige Specci-Treff für User in der Region Stuttgart steigt jetzt endgültig. Dabei werde ich die User selbst informieren, wann genau das Datum günstig ist. Geplant ist alle 2 Monate, kurz nach Erscheinen des jeweiligen Infos, da es dann erfahrungsgemäß etwas ruhiger zugeht. Dabei werden sein: Manfred Döring, Fred Dürkes, Ich selbst, Sebastian Goslar, Nikolai Langner, Manfred Messerschmidt und jeder, der mir noch Bescheid gibt, das er gerne dabei wäre.
te

ZAT - DAS ENDE EINER ÄRA?

Die Zeit nach dem Ende des letzten britischen Hochglanzmagazins "YOUR SINCLAIR" war sehr hart für viele. Glücklicherweise hat uns YS besser vorbereitet als die anderen Magazine die sich im Laufe der Jahre verabschiedet hatten. In der letzten Ausgabe dieses Specci-Kult-Magazins kam ein Bericht über Magazin-Alternativen, die sogenannten Fanzines, Heftchen auf nicht kommerzieller Basis gemacht, wie auch unsere SUC-SESSION. Auf diesem Wege wurde ich auf ZAT aufmerksam.
Darren Blackburn, der Herausgeber sandte mir gleich eine Sammlung von 15 Heften, um diese in Deutschland bei Spectrum-Treffen auszustellen. So hatte ich in kurzer Zeit eine große Sammlung ZAT-Hefte und blättere bis heute immer mal wieder die älteren Ausgaben durch. ZAT,

übersetzt bedeutet das Z-80, war für SAM- und Spectrum-User gemacht und auch eines der Vorbilder für die SUC-SESSION. Seiten wie z.B. die "WHAT'S OUT" wurden nach Vorbild der ZAT geschaffen, genau wie viele Spieletips und Hinweise auf andere Fanzines.
Die ZAT hat sich nie gescheut, andere Fanzines positiv darzustellen, im Gegensatz zu Alchemist Research und Prism PD mit ihren Magazinen, waren in ZAT immer nur objektive Dinge zu lesen. Einzig die Marktpolitik von West Coast Computers wurde verurteilt, weil die SAM-Hersteller nur das Magazin Format mit Neuigkeiten versorgten.
Die Geschichte von ZAT endet, weil der Herausgeber und der engste Mitarbeiter nun jeweils berufstätig sind und die Zeit nicht mehr finden, ZAT alleine zu gestalten. Wohl will Darren Blackburn auch zukünftig noch Artikel schreiben, aber eben kein Layout mehr gestalten oder Hefte verschicken.
Nachdem die Auflösung der ZAT beschlossene Sache war, meldete sich doch noch jemand und bot seine Hilfe an. David Ledbury, Herausgeber der SAM PRIME, würde die Aufgabe des Versendens der ZAT-Hefte übernehmen. Damit ergibt sich von Seiten der ZAT-Redaktion wieder der Gedanke, doch weiterzumachen. Im wesentlichen will man dann aber das System ändern. SAM PRIME übernimmt alle SAM-User der ZAT, den Spectrum Usern wird ein neues Fanzine vorgestellt, Arbeitstitel erstmal ZAT 2. Die User können wählen, ob sie entweder ZAT 2, SAM PRIME oder beides haben wollen. Da es vermutlich einige geben wird, die beides lesen wollen macht dies die Aufgabe von David Ledbury einfach, er bekommt mehr Leser und verschickt einfach bei einigen zwei Hefte, statt nur einem. ZAT 2 selber soll einen neuen Redakteur bekommen, also jemand, der die Texte abtippt und Layouts erstellt. Die bisherige ZAT Crew soll erhalten bleiben, also daß die gleichen Leute weiterhin die Artikel schreiben.
Ob das alles klappt, bleibt abzuwarten. In Deutschland sind wir eben zu weit weg, um Informationen immer sofort zu bekommen. Zu hoffen bleibt, das ZAT 2 den Stil von ZAT weiterführen wird.

SUBLIMAL EXTASY

Sinclair Classic gibt es nicht mehr. Die Herausgeber, Amanda Pandagirl und Fudgepacker haben sich entschlossen, zusammen mit EXTASY-3 ein neues Magazin herauszugeben, SUBLIMAL EXTASY.
Die Ausgabe 1 ist wohl die Form, in der das Disczine zukünftig erscheinen wird. Vorher gab es noch Ausgabe 0, die wurde aber nochmals gründlich überarbeitet.
Sublimal Extasy bietet bis jetzt eigentlich nicht viel für den Computer-Anwender. Einige kurze Worte über Demos programmieren, das war's dann auch schon. Umso mehr gibt es Berichte, in denen Computer nicht das Hauptthema ist, Witze oder 20 Dinge die man tun kann, während ein Programm von Kassette lädt. So ist dieses Magazin also auch mehr gedacht, um einige lustige Artikel anzubringen, als um sinnvolle Tips und Hilfen zu geben.
Programmtechnisch ist das ganze aber toll gemacht, ein Intro am Anfang und ein ausgeklügeltes Textsystem, bei dem zuerst mittels Cursorbalken den Artikel aussucht und diesen Artikel, um ihn ganz zu lesen, mittels Tasten auf- und abscrollen lassen kann.
Sublimal Extasy wird seine Freunde finden, sei es bei älteren oder jüngeren Freaks. Der Inhalt dieses Magazins wird auch davon abhängen, was für Artikel die Leser einschicken. Insgesamt ist es aber doch mehr für den englischen Markt gedacht, weil die Witze doch eben britischen Humor haben. Interessant ist hierbei aber der Preis, es kostet nämlich nur das Porto und Datenträger und ist bei der Clubadresse erhältlich im Opus und +D Format.
te

NEWS IN KÜRZE

Les Chandless in England ist Besitzer eines Buches mit dem Titel "The Clive Sinclair Story". Les erklärt sich bereit, jedem der sich dafür interessiert, dieses Buch auszuleihen, nur das Porto muß bezahlt werden. Wenn sich viele melden, wird dem Buch ein Zettel mit der Adresse des nächsten Interessenten, an den das Buch geschickt werden soll, beigelegt. Schreibt an: Les Chandless, 16 Crest Gardens, Ruislip, Middlesex, Great Britain.

In England soll ein neues Interface gebaut werden, mit dessen Hilfe man seine Befehle per Stimme an den Spectrum weitergeben kann. Näheres ist nicht bekannt, aber wer dieses Projekt unterstützen will und Hilfe bei der Programmierung in Basic anbietet, der sollte an Kevin Gurd, 27 the Millpond, Holbury, Southampton, Hants, SO45 2QN, Great Britain schreiben.

Roy von Spectrum UK ist ein begeisterter Software-Sammler. Nun hat er sich in den Kopf gesetzt alle Programme aus der Questprobe-Reihe zu besitzen. Es gab davon 12 Programme, jedes mit einer anderen Marvel-Comic-Figur als Hauptperson. Wer eines davon besitzt, es aber nicht unbedingt behalten will, Roy wird es bestimmt abkaufen. Die Adresse von Spectrum UK steht auf der letzten Seite.

Dem Magazin "Uncle Clive & Uncle SAM" scheint es sehr schlecht zu gehen (wen wundert's). Trotz Ausgaben in Englisch und Deutsch, werden die Leser immer weniger. Ferry Groothedde erwägt daher, mit Alchnews zusammenzugehen. In diesem neuen Verbund wird Ferry dann als Schreiber mitarbeiten. Eine sicherlich gute Idee, da Ferry zwar sicherlich viel Wissen hat und auch sehr fleißig ist, das allein aber nicht reicht um ein Magazin zu leiten, wäre diese Verbindung sicherlich ideal (klare subjektive Meinung.te)

Die neuen Versionen von Quick-Move und Quick Copy für Opus sind da. Quick Move 2.0 kostet 20,00 DM und Quick Copy 3.0 kostet 15,00 DM. Das Update auf eine alte Version (unter Angabe der Registriernummer) kostet 7,00 DM (Preise jeweils inkl. Versand). Zu bestellen bei: Helge Keller, Hermann-Löns-Weg 51, 76307 Karlsbad.

Ebenfalls von Helge Keller aus Karlsbad kommt ein neues Programm (PD) namens NORAM. Dieses Programm ermöglicht Opus-Usern auch wirklich jedes File einzuladen, egal wie tief der RAMTOP sitzt. Dies funktioniert natürlich nur durch eine Erweiterung des OPUS-RAMS. Näheres erfahrt ihr, sobald wir die Änderung selbst durchgeführt und das Programm gestestet haben.

Das französische Magazin "La Lettre du SPECTRUManiac" war in ernsthaften Schwierigkeiten. Statt wie bisher im Copyshop die Hefte zu fertigen, schickte Christian Aymard die Hefte zu einem belgischen Kontakt, der Besitzer eines Kopierers ist und sich anbot. Leider scheint dieser nicht der schnellste zu sein. So ist die Januarausgabe erst Anfang Mai erschienen. In Zukunft soll das wieder besser werden.

An alle die es immer noch nicht wissen: Der neue Sintech-Softwarekatalog ist da. Wieder sind es ca. 1.100 Titel in einem 12 Seiten Sonderheft. Wer es haben will, einfach nur dem Club Bescheid geben, es kostet nichts!

Infolge der in letzter Zeit anhäufenden Spectrum-Termine (Tschechei, Köln) gab es teilweise bei Sintech Verzögerungen bei der Auslieferung von Software. Wir bitten dies zu entschuldigen.

NEUES AUS DER TSCHECHEI

Wieder mal haben wir die Tschechei besucht (mittlerweile kennen uns die Grenzbeamten schon und grüßen mit Namen) und wieder einiges aufgeschnappt.
Als erstes haben wir den schon letztesmal angekündigten Textverarbeiter DESKTOP unter die Lupe genommen. Tatsächlich ist DESKTOP ein Programm von einer Qualität, wie ich es nicht erwartet hätte. Es ähnelt eigentlich dem DTP-Pack, mit einigen Unterschieden was die Möglichkeit der grafischen Gestaltung betrifft. So ist es bei DESKTOP zwar möglich, Grafiken einzublenden, aber nur links, in der Mitte oder rechts. Auf die jeweils andere Seite wird der Text geschoben. Dabei sieht man die Grafik als ganzes, nicht wie bei DTP stark verkleinert. Ist das Bild in der Mitte, wird kein Text links oder rechts plaziert. Da der Spectrum-Bildschirm für die ganze DIN A4 Seite zu klein ist, wird gescrollt. Die Möglichkeit einer Seitenansicht existiert aber ebenso.
Faxit: DESKTOP ist ein gutes Programm um z.B. Briefe zu gestalten, weniger aber um ein Magazin wie die SUC-SESSION zu erstellen. Der Preis würde bei 30,00 DM liegen, wenn wir den Vertrieb über SINTECH übernehmen können. Leider haben sich bis jetzt keine Interessenten gemeldet.
Das ZX Magazin, bisher von PROXIMA geleitet, wurde vom Computerclub KAPSA in Prag übernommen. Das Magazin hat darunter keineswegs gelitten, es ist jetzt sogar noch informativer und besser aufgemacht. Dieser Club ist im übrigen auch für SAM User interessant, da hier auch sehr viel für diesen Computer getan wird. Kontakt: Klub KAPSA, Norska 5, 101 00 Praha 10, Czech Republic.
Ein neues Zeichenprogramm sorgt gerade in der Tschechei für Fuore. Es handelt sich dabei um Colour Draw, ein Programm das es ermöglicht, auch auf dem 48k jedem Byte im Bildschirmspeicher seine eigene Farbe zu geben, d.h. dort wo bisher nur zwei Farben möglich waren, können jetzt 8 sein. Unglaublich aber wahr. Das Programm kostet gar nicht so viel und Sintech bemüht sich bereits um den Vertrieb.
Desweiteren haben wir auch ein MB 02 mitgebracht. Freilich brauchen wir dieses erst noch für Vorführzwecke, aber es zeigt doch, es tut sich was. Wir halten euch auf dem laufenden.

QL-Treffen in Eindhoven

Auch dieses Jahr hatte der holländische QL-Club wieder zu einem internationalen Treffen nach Holland eingeladen, welches diesmal sehr gut besucht war. Es waren einige Soft- und Hardwarehändler für den QL zugegen, aber auch der in der Speccy-Scene bekannte Bill Richardson von EEC. Er war es auch, der eine schlechte Nachricht für uns bereithielt: Er zieht sich vollständig aus der Versorgung des Spectrums mit Hard- und Software zurück, da er hierfür keinen Markt mehr sieht. Dies bedeutet, daß ein ehemals großer Händler sich von unserem Rechner verabschiedet hat. Die Ersatzteil- versorgung ist bei uns aber bis auf weiteres erstmal gesichert und es scheint einen großen Interessenten und Abnehmer an der restlichen Software zu geben (Hallo Thomas), so daß die Anfragen für die deutschen User sogar einfacher werden. Man muß halt Optimist bleiben, WIR machen WEITER!!
Für die QL'er war dieses Treffen eine interessante und lebhafte Stätte der Begegnung und des Erfahrungsaustausches, welches bald wieder stattfinden soll.
Jean Austermühle, Postfach 10-1432, 41546 Kaarst

(Anmerkung: Wir haben gleich mal mit Bill Richardson gesprochen. Wer will sich nicht aus dem Markt zurückziehen, sondern er kann bald nichts mehr anbieten weil er nichts mehr hat und auch keine Lieferanten mehr findet. Natürlich ist der Markt zurückgegangen, aber das Problem liegt nicht beim Kunden sondern beim Hersteller. Im übrigen habe ich noch keine Gespräche wegen Software mit Bill Richardson geführt. Der deutsche Abnehmer muß ein anderer sein!).
te

DAVID versus GOLITAH

oder: Disciple gegen Emulator

Diese Artikel handelt von einem kleinen Wettbewerb zwischen einem 128k Spectrum mit Disciple Interface und einem neuen 80486 DX2/66 MHZ PC mit Spectrum-Emulator in Disciple-Mode.
Eigentlich ist das nicht fair, aber lest nur weiter und wundert euch!

Version	v1.20	v1.45	v2.01	v3.02	v3.03
Geschwindigkeit in %	687	753	727	702	660

Was einen stutzig macht ist der Geschwindigkeitsverlust des Emulators von v3.02 zu 3.03. Man muß wohl schon sparen um sich irgendwann einen "Octium" Rechner zu kaufen.

V3.02 + 3.03 emulieren das Disciple nicht gut. Sie bringen die Diskettenverwaltung nicht richtig auf die Reihe. Speichert man z.B. 3 x .z80 Disciple Snaps auf Disc, hat man hinterher 3 gleiche Files, obwohl man verschiedene Programme gesnappt hat. Hat man außerdem einen v.3.03 Snap, läßt sich dieser nicht in einer früheren Version einladen. Die Fehlermeldung "FORMAT DATA LOST" erscheint auch recht häufig. Dies läßt sich durch einen CAT abstellen.

Nun aber zum Wettstreit:

	Disciple	Emulator
FORMAT	2.45 Min.	4.30 Min.
CAT empty disc	3 Sek.	7 Sek.
LOAD 48k Snap	4 Sek.	16 Sek.
LOAD 128k Snap	11 Sek.	36 Sek.
SAVE 48k Snap	12 Sek.	30 Sek.
SAVE 128k Snap	25 Sek.	67 Sek.
COPY 400k (57 files)		
in 48k Mode	ergab beim Emulator disc write Fehler	
in 128k Mode	7 Min.	23 Min.

Bei diesem Match haben wir gleiche 3,5" Zoll Disketten und Discdrives verwendet.
Gewinner wurde mit großen Vorsprung der gute alte Spectrum mit Disciple Interface. Vor allem bei kopieren und formatieren war der PC noch am arbeiten, während der Spectrum Kaffee trinken ging.

Der Z80 Emulator ist kein schlechtes Programm, nur einige Dinge scheinen noch nicht ausgereift oder können noch verbessert werden. Auf alle Fälle ist es ein gutes Programm um Spectrum-Programme auf Festplatte zu bringen.

Ronald Raaijen
SGG Groningen, Holland

Anmerkung: Damit ist wieder mal bewiesen, das man das Orginal nicht so leicht schlagen kann. "Can't beat the real Spectrum-feeling".

Verbesserungen zur Copy-Routine Teil 3 von Manfred Döring

Wie versprochen diesmal noch eine kleine Erweiterungsroutine.
Bei manchen SCREEN$ möchte ich eine Umrandung haben. Mit PLOT und DRAW geht das nicht vollständig. Da ich mich in das Thema eingearbeitet hatte, habe ich gleich noch dieses Programm geschrieben. Es ist 31 Bytes lang. Aufgerufen wird es in BASIC mit:

LOAD "bordercode" CODE (Startadresse)
RANDOMIZE (Bildschirmadresse)
RANDOMIZE USR (Startadresse)

Bildschirmadresse kann sein:
16384 oder beim Doppel-Dump 32768 oder 49152. Startadresse nach belieben, da es keine absoluten Adressen hat.

ASSEMBLER-LISTING:

```
 10        ; MD950120
 40        ORG 25500 ;     31
 50 AA    :LD HL,(23670)
 60        LD A,255
 70        LD B,32
 80 OBEN  :LD (HL),A
 90        INC HL
100        DJNZ OBEN
110        LD B,190
120        LD DE,32
130 SEITE:SET 7,(HL)
140        ADD HL,DE
150        SET 0,(HL)
160        INC HL
170        DJNZ SEITE
180        LD B,32
190 UNTEN:LD (HL),A
200        INC HL
210        DJNZ UNTEN
220        RET
```

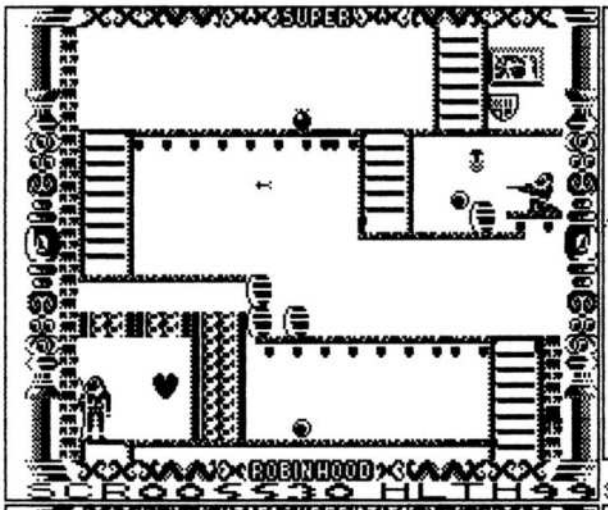
Einige SCREEN$ mit Umrandung könnt ihr auf der nächsten Seite betrachten. Ich konnte mir für einige Tage einen Epson-kompatiblen Drucker ausborgen und so die Routine noch mehr anpassen. Ein Abdruck des kompletten Listings erfolgt im nächsten Info.

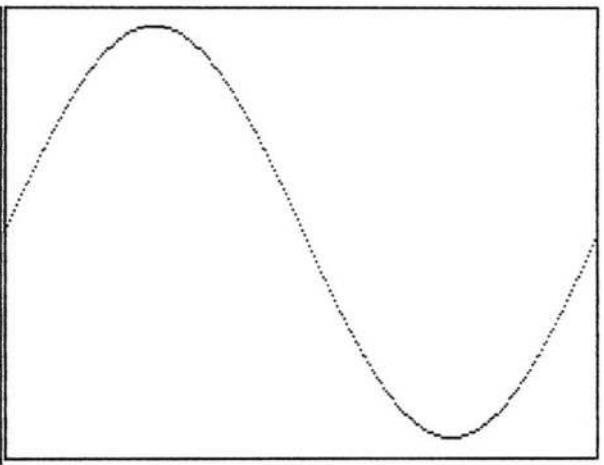
Bis dahin

Euer Manfred

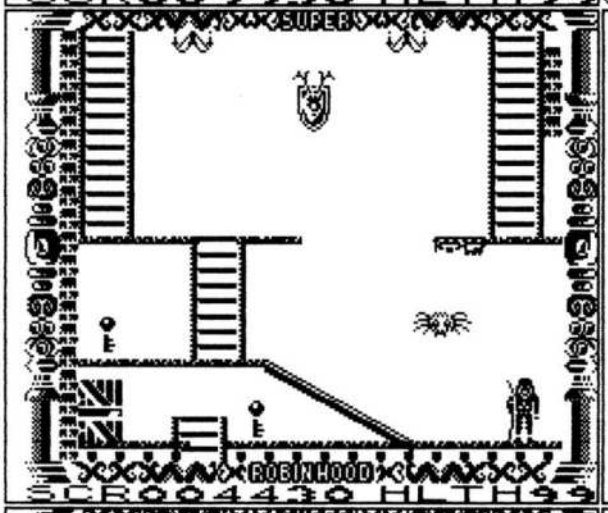
SPC-Treffen in Köln

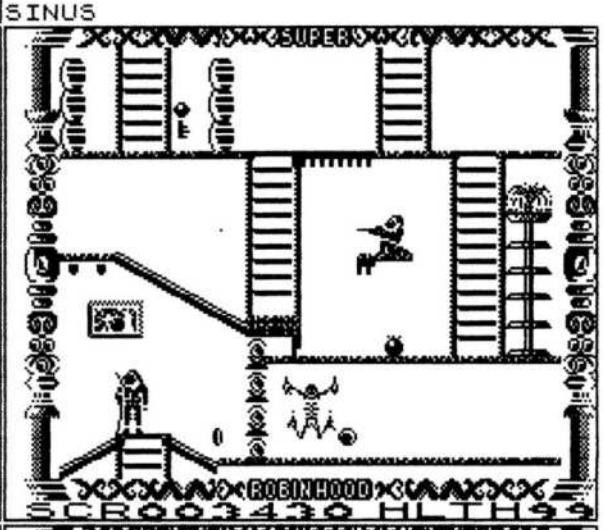
Es war also mal wieder so weit, am 29. April fand das alljährliche Frühjahrs-Spectrum-Profi-Club-Treffen in Köln statt. Leider zeitgleich mit der SAMCOM in Prag und der Spectrum + SAM Show in Gloucester (England). Wir hätten gern alle drei Veranstaltungen besucht, haben uns aber dann für Köln entschieden. Gut geschätzt waren doch 25 - 30 Leute da, die meisten gleich mit Computer was in dem engen Räumlichkeiten doch Probleme gab. Letztendlich wurden aber noch Tische herbeigeschafft und jeder fand einen Platz für sich und seinen Rechner. Dabei wurden auch gleich 2 PC's mit Specci-Emulator aufgebaut. Jungs, wir wissen ja was die 486er für tolle Dinge machen können. Lest mal den Vergleichstest in diesem Info! In jedem Falle, ein PC hätte es mit Sicherheit auch getan, den zu sehen war da eh nicht viel. Ich nehme ja auch nicht meinen Specci zum PC-Treffen mit, auch nicht wenn er einen 486er emuliert.
Zu sehen war die erste Platine des MB 02, sowie einige neue Demos aus der Tschechei und eins von den UNBELIEVABLES. Außerdem stellte Helge seine Updates von Quick-Copy und Quick Move sowie sein neuestes Programm NORAM vor. Über NORAM werden wir noch berichten. Aber das wichtigste war bei diesem Treffen der Erfahrungsaustausch, der auch rege betrieben wurde. Auch wenn sich schon ab 16.00 Uhr Auflösungserscheinungen zeigten, wurde selbst nach offiziellen Ende des Treffens um 18.00 Uhr noch vor dem Treffpunkt munter weitergeplaudert. Dabei konnten wir noch einiges über die Entwicklung des neuen Modem-Interfaces ONE SHOT in Erfahrung bringen. So wird der Prototyp bald ausführlich von uns getestet.
Alles in allem also wieder eine lohnenswerte Fahrt nach Köln.
te

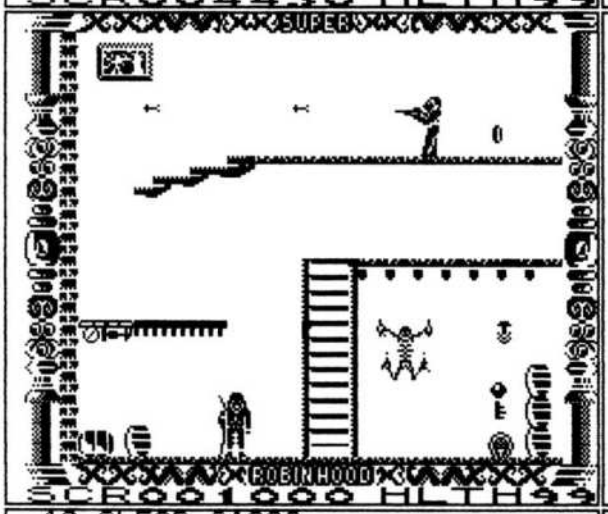


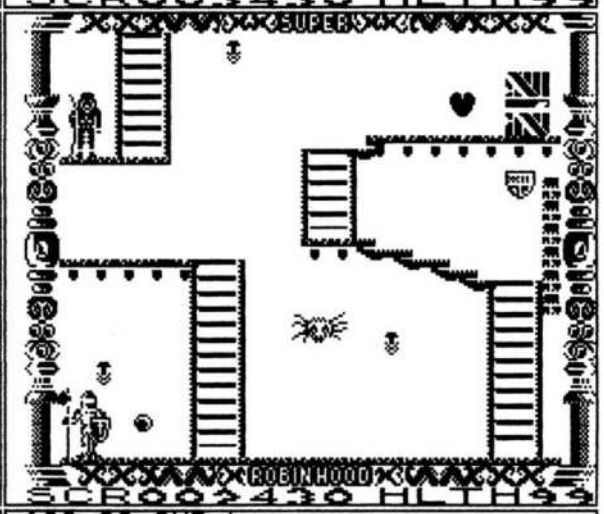


SINUS










```
  10 CLEAR 31999
  13 LET A=32000: LET L=200: LET
B=A+L: LET C=B+L
  20 LOAD d1" COPY Q#8"CODE  A
  24 LOAD D1"bordercode"CODE B
  28 LOAD D1"scr>>>code"CODE C
  33 POKE @6,1: LET A=32000: LET
L=200: LET B=A+L: LET U=500
  34 LET B1=300: LET B2=400: LET
C=B+L: LET W=600
  36 LET E=888: LET Z=777: LET E
orZ=32768
  38 PRINT "DISKETTE WECHSELN !"
: PAUSE 0
  40 LET A$="snap t"
  50 LET B$="SINUS"
  60 GO SUB L
  62 GO SUB B1: REM GO SUB B2
  63 GO SUB U
  70:
  80 LET A$="snap s"
  90 LET B$="snap r"
```

```
100 GO SUB L
103 GO SUB B1: GO SUB B2
105 GO SUB U
110:
120 LET A$="snap p"
130 LET B$="snap q"
140 GO SUB L
142 GO SUB B1: GO SUB B2
143 GO SUB U
150:
160 LET A$=""
170 LET B$=""
180 GO SUB L
182 GO SUB B1: GO SUB B2
183 GO SUB U
190 POKE @6,0: STOP
200 REM          L
240 LOAD D1;A$CODE EorZ
250 LOAD D1;B$CODE 49152
260 PRINT "Verschieben oder Ans
ehen? ( Ja )"
270 IF INKEY$="J" THEN GO SUB W
```

Manfred Messerschmidt, Wildtaubenweg 64, 71334 Waiblingen, ☎ 07151/22387

Demo's

Nach einer kleinen Verschnaufpause, melde ich mich wieder zu Wort, genau genommen mit weiteren Demos. An alle neuen USER die mich noch nicht kennen. Im SUC verwalte ich die Demosammlung sowie den Demoversand. Der gesamte Bestand ist auf Opusdisketten archiviert. Die Anpaßarbeiten an das Opussystem waren teilweise schwierig. Immer wieder war es eine Herausforderung. Die Opus fordert ihren Tribut.

Die +D Systembesitzer werden nicht benachteiligt. Mit einem Hilfprogramm lassen sich Opus-Disketten in +D Disketten umwandeln. Was auf der Opus läuft, das funktioniert erst recht im +D-System.

Als Orientierungshilfe hier ein paar Hinweise. Im SUC Heft Nr. 11/94 veröffentlichte ich eine Demoliste von der Nummer 1 bis 116. Die jetztige Liste hängt sich an der ersten an. Das heiβt bei der laufenden Nummer 117 gehts weiter. Die Reihenfolge der Auflistung ist rein zufällig, sie entspricht keinerlei Wertung.
Einige Demos sind speziell nur auf den 128 Spectrum zugeschnitten. Beim normalen 48er Spectrum funktionieren sie nicht. Aus der Demoliste ist die jeweilige Konfiguration ersichtlich.
Fast alle 48er Demos nutzen AY-3 Soundchip. Da im 48er Spectrum keiner eingebaut ist, kommt das Demo nicht voll zu seiner Entfaltung. Mit einer Soundbox oder einem 128er Spectrum ist Abhilfe zu schaffen.

Wer alle aufgelisteten Demos (1-177) bestellen möchte, muß außer dem Rückporto, neun leere Disketten (3,5") zuschicken.

Ein paar Gedanken zur Demoszene. Demos sollen Spaβ machen. Was möchte der Programmierer rüber bringen? Er will informieren, verblüffen, sich selbst Darstellen für Kurzweil Sorgen usw. Das sind alles legale Mittel. Seit einiger Zeit tauchen rüde Methoden auf. Mit harte Bandagen wird geschlagen und gestochen. Die Gewaltspirale steigert sich ins Extreme. Hier ein von Exzessen gesteigerter Werdegang: Zu Anfang wurde gegenseitig gestichelt und gehänselt. Irgendwann wirft der eine dem andenen Unfähigkeit vor. Dabei schiebt einer dem anderen ein Kuckucksei ins Nest. Jetzt glaubt alle Welt das miese Demo mit der Eliminierungsmethode stammt vom Nestbesitzer. Wenn, dann möchte ich nicht wissen, welche Schlechtigkeit der Beschuldigte jetzt aushegt. So gehts doch nicht weiter. Eine BITTE, stellt die Feindseligkeit ein. Auf der Welt gibt es genug Haβ, Krieg, Mord und Totschlag. Ein gütlicher Vorschlag an beide zerstrittene Parteien, setzt euch zusammen und programmiert ein gemeinsames Demo. *Manfred*

NAME	KONFIGURATION	LAND	TONUBERTRAG.	SONSTIGES
117 SilDemo	128er	CS	Sound 128	
118 Mega Demo	48er	PL	Sound 128	11 Nachladeteile
119 Sabrina	48er	NL	Sound 128	
120 IBM 2	48er	?	Sound 128	
121 Hypersonic2	48er	PL	Sound 128	
122 Amigaball	48er	?		

	NAME	KONFIGURATION	LAND	TONUBERTRAG.	SONSTIGES
123	Cracks	48er	D	Sound 48	
124	Music Bank2	48er	PL	Sound 128	
125	Tim.Follin2	48er	PL	Sound 128	
126	The Line	48er	PL	Sound 128	
127	Double Xmas2	48er	PL	Sound 128	
128	Blava	128er	CS	Sound 128	
129	Bim Bam	48er	NL	Sound 128	
130	Big Fish5	48er	PL	Sound 128	
131	Carminadle	48er	PL	Sound 128	
132	TM Mini1	48er	GB	Sound 128	
133	TB Mini2	48er	GB	Sound 128	
134	TB Mini3	48er	GB	Sound 128	
135	TB Mini4	48er	GB	Sound 128	
136	TB Mimi5	48er	GB	Sound 128	
137	TB Mini7	48er	GB	Sound 128	
138	TB Mini8	48er	GB	Sound 128	
139	Miracle	128er	PL	Sound 128	
140	Psycho	128er	?	Sound 128	
141	Vidi Party	128er	PL	Sound 128	24 Min Laufzeit
142	Digital Box	128er	H	Sound 128	
143	AMD2	48er	CS	Sound 128	
144	MQM2	48er	CS	Sound 128	
145	MQM3	48er	CS	Sound 128	
146	MQM4	48er	CS	Sound 128	
147	Geograghy	48er	PL	Sound 128	
148	Unlim.Spirits	48er	D	Sound 128	
149	Jacqueline	48er	CS	Sound 128	
150	Court3	48er	CS	Sound 128	
151	Music Bank7	48er	PL	Sound 128	
152	Happy Demo	48er	D	Sound 128	
153	CMB Sound	48er	?	Sound 128/48	
154	Sir Clive	128er	DK	Sound 128	
155	Voodoo Pack	128er	CS	Sound 128	
156	Magican	48er	GB	Sound 128	
157	Frank3	48er	PL	Sound 128	
158	Nice Dog	48er	PL	Sound 128	
159	LSD Megademo	48er	PL	Sound 128	11 Nachladeteile
160	Qurk Demo	48er	GB	Sound 128	
161	Meeting	48er	D		
162	Handzgla	48er	CS	Sound 128	
163	For ESI	48er	CS	Sound 128	
164	License	48er	D	Sound 128	
165	Dungeon	48er	CS	Sound 128	
166	VGA01	128er	GR	Sound 128	
167	VGA02	128er	GR	Sound 128	
168	VGA03	128er	GR	Sound 128	
169	VGA04	128er	GR	Sound 128	
170	TFF1	48er	H	Sound 128	
171	TFF2	128er	H	Sound 128	
172	TFF3	48er	H	Sound 128	
173	TFF5	128er	H	Sound 128	
174	Balls2	128er	PL	Sound 128	
175	Noname2	48er	CS		
176	Kapturk	48er	?	Sound 128	
177	Savage	48er	CS	Sound 128	

SNAPFIX

Eine Softwarelösung zu einem Hardware-Problem

Ein Problem, das ich immer wieder mit dem +D hatte, sind die Abstürze nach drücken des Snapshot-Buttons und oft auch abstürzen der Snapshots nach dem Laden. Ich habe mich mit diesem Problem befasst und nach einer Softwarelösung gesucht. Dazu habe ich das DOS etwas umgeschrieben und bei meiner Anlage funktioniert es jetzt ohne Absturz. Das ist etwas verwunderlich, da das eigentliche Problem ein Hardwareproblem ist (Timing-Fehler).
Aber es funktioniert und mich würde interessieren, wie verbreitet meine Lösung bereits ist. Ich habe einen grauen Spectrum +2 und weiß natürlich nicht, ob meine Lösung mit anderen Maschinen genausogut funktioniert. Für Briefe zu diesem Thema wäre ich dankbar.
Für alle, die sich für die technischen Details des NMI-Mechanismus interessieren, der den Fehler des Snapshot-Buttons auslöst, hier einige Erläuterungen:
Wenn der Z80 das NMI-Signal empfängt, wird der Program Counter (PC) auf den Stack geschoben und ein Sprung auf Adresse 102 (dezimal) ausgeführt, wo die NMI-Service Routine steht. Das +D erkennt wenn ein Sprung zu dieser Adresse ausgeführt wird und blendet dann das +D Rom anstelle der Spectrum-NMI Routine ein.
So sollte es zumindest sein und wenn es immer so wäre, käme es auch nie zu einem Absturz. Das es aber trotzdem manchmal abstürzt liegt daran, daß etwas unübliches geschieht. Der NMI wird ein zweites Mal ausgelöst, in dem Moment, wenn sich die Spectrum-NMI-Routine wieder einblendet, was in der Folge den Absturz auslöst. Es ist zwar eigenartig, aber meine Experimente zeigen, daß genau dies passiert.
Wenn ich in den 48k Modus gehe und Adresse 23728 oder 23729 mit Null poke, kann ich den Snapshot-Button so oft drücken, wie ich will, ohne daß der Spectrum abstürzt. Im Spectrum 128k Modus helfen die Pokes nicht.
Hackers Workbench ist ein hervorragendes Hilfsprogramm, um Snapshots zu untersuchen. Als ich damit nach Gründen für die Abstürze einiger Snapshots suchte, lag die Startadresse des Snapshots immer bei 103. Bis dahin wußte ich noch nicht, was ich dagegen tun könnte, und ich beschloß es einfach mal mit einer Routine zu versuchen um das Problem zu lösen, oder besser zu neutralisieren, denn die Hardware kann ich ja nicht verändern. Ich habe zwei Versionen geschrieben:

G-SNAPFIX für G+DOS
B-SNAPFIX für Betados

Wie funktionieren die Programme? Nun, immer wenn der Snapshot-Button gedrückt wird, speicert die Snapshot-Routine die Stackpointer-Adresse in Adresse 16382/16383, bevor es einen zeitweiligen Stapel im +D RAM bildet. SNAPFIX schaut auf den Inhalt von 16382/16383 und testet auf Rücksprungadresse 103. Wenn dem so ist, wird diese Zahl aus dem Stack gelöscht und die Zahl die vorher auf dem Stapel war kommt wieder zum Vorschein. Dies sollte dann die tatsächliche Startadresse sein. Als Ergebnis haben wir jetzt einen Snapshot der, wie meine Experimente zeigten, normalerweise funktionieren sollte.

Miles Kinloch (übersetzt aus Alchnews 15)

Anmerkung: Wie verbreitet die Programme von Miles sind wissen wir auch nicht. Auf alle Fälle sind diese Programme und viele andere kostenlos gegen Datenträger und Rückporto von Alchemist Research erhältlich. Kommentare dazu können ebenfalls an Alchemist Research oder an den Club geschickt werden.
te

SOFWARE ZUM ABTIPPEN

Von Wolfgang Jeltsch wurden uns zwei Programme geschickt. Das eine Listing verhindert den Autostart. Das Andere , zeigt die Taktfrequenz des Spectrum an.
Der Rest ist eigentlich nicht weiter kompliziert. Einfach abtippen .
(FD)

OHNE AUTOSTART :

```
10 REM ©1995 W. Jeltsch
100 INPUT „NAME : „;LINE n$
110 IF n$='''' THEN LET n$=CHR$ 255
120 DIM f$(10)
130 LET f$=n$
140 FOR I=1 TO 10
150 POKE 65016+i,CODE f$(i)
160 NEXT I
170 PRINT USR 65000
200 CLEAR 64999
210 RESTORE 300
220 FOR I=65000 TO 65016
230 READ a: POKE i,a
240 NEXT I
250 GOTO 100
300 DATA 253,54,58,1
310 DATA 221,33,248,253
320 DATA 42,83,92
330 DATA 205,90,7
340 DATA 207,255
350 DATA 0
400 CLEAR
410 SAVE „ohne Auto'' LINE 200
420 VERIFY „ohne Auto''
```

abspeichern mit GOTO 400
Beim Eingeben des Namens kann durch alleiniges Drücken von ENTER , das nächste Programm geladen werden.

TAKTFREQUENZ :

```
30 REM ©1995 W. Jeltsch
100 CLS
110 PRINT „Die Taktfrequenz dieses ZX
    Spectrum ist : „;INT (.105*(65535
    -USR 32768)+.76)/100; „ Mhz.''
120 GOTO 10000
200 CLEAR 32767
210 RESTORE 300
220 FOR I=32768 TO 32826
230 READ a: POKE i,a
240 NEXT I
250 GOTO 100
300 DATA 243,237,87,245,62,129
310 DATA 237,71,33,0,129,17,1
320 DATA 129,1,0,1,54,128,237
330 DATA 176,33,36,128,17,128
340 DATA 128,1,3,0,237,176,237
350 DATA 94,251,118,195,39,128
370 DATA 98,107,251,237,176,241
380 DATA 241,241,237,71,237,86
390 DATA 251,201
400 CLEAR
410 SAVE „TAKT„ LINE 200
420 VERIFY „TAKT„
```

abspeichern mit GOTO 400

TECHNO GEGEN EX SPECTRUM :

Die Redaktion erreichte in letzter Sekunde noch eine Postkarte aus dem schönen Berlin.
In dieser Postkarte teilt der TMG-Coder Talisman (bekannt durch eigene Demos , wie z.B. *Secrets of Love* , *driving licence* oder auch *GFX-Bank I*) mit , daß er wohl entgültig dem Spectrum abgeschworen hat. In seinem Zimmer habe es leider keinen Platz für einen Spectrum. (Redaktion : Dabei ist der Spectrum doch so genügsam) Immerhin weißt das Wort -leider- daraufhin , daß er sich nicht ohne einen kleinen Wehrmutstropfen , von seinem Spectrum getrennt hat. Nun ja es bleibt hier nur noch anzumerken , daß der Spectrum wieder einen Anhänger an die Raver-Szene verloren hat.
Wir sind trotzdem gespannt , was nun aus TMG wird und ob die Welt jemals YLS oder MEGALOMANIA zu Gesicht bekommen wird , oder ob TMG ihr Coderdasein wie Bethoven mit einer unvollendeten abschliessen.
Erfreulich ist an dieser Stelle , daß wir in der nächsten Ausgabe ein Exklusivinterview mit den UNBELIEVABLES (UVS) bringen werden und vielleicht auch schon ihr neuestes Demo ,welches schon fertig ist , bewundern dürfen. (FD)

Hardware-Ecke

Die Hardware-Ecke beschäftigt sich noch einmal mit einem etwas älteren Thema, welches schon in einer der letzten Ausgaben angesprochen wurde. Es geht um den Anschluß eines externen Tape-Recorders. Es hat einige Unklarheiten und Probleme im Bezug auf den dazu erschienenen Artikel gegeben. Jean Austermühle hat mir zu diesem Thema noch einmal einen Bericht geschickt, den ich direkt übernehme.

Beim +2 mag diese Schaltung aus einem der letzten Ausgaben sicher sein und auch entsprechend funktionieren, obwohl Mic von der ULA und Rec am Recorderstecker ungeschützt verbunden sind, d.h. man kann die Stecker am Recorder auch bei laufendem Rechner ein- und ausstecken. Aber beim +2A/B ist hiervon dringenst abzuraten. Wer sich die Mühe macht, die Leiterbahnen bei diesen Rechnern zu verfolgen, merkt sofort, daß die Record-Leitung direkt und OHNE weitere Sicherung zur ULA verläuft. Von dieser Leitung bekommt der interne Recorder das aufzuzeichnende Signal, welches aber ebenfalls an der Tape/Sound-Buchse anliegt und dort bereits verstärkt ist. Der vorgeschlagene Abgriff am Steckverbinder ist also nicht nur gefährlich, sondern auch unnötig. Ein Ziehen des Steckers am Kassettenrekorder bei laufendem Rechner führt sofort zu einem Kurzschluß, welcher die ULA ins Nirvana verabschiedet. Mir ist dies leider selber passiert , da ich die Schaltung nicht überprüft habe....
Zur Lösung des Problems: Ein einziger Kondensator von 1 MükroF genügt, um die Tape/Sound-Buchse mit Mic und Ear zu belegen.Natürlich noch etwas Kabel und Lötzinn...
- nachdem Öffnen des +2A/B , die Tape/Sound-Buchse auslöten.
- die schmale, waagerechte Leiterbahn durchtrennen und in das rechte Lötauge einen Draht einlöten. Die Buchse wieder einlöten.
- einen Kondensator 1 MükroF , 16V oder 25V , Bauform egal , mit dem (-) Pol an den (-) Pol von C200 (unten rechts auf der Platine) löten; also die (-) Pole der beiden Kondensatoren verbinden. An den (+) Pol des neuen Kondensators das andere Ende des Drahtes (von der Tape/Sound-Buchse kommend) anlöten.

Wenn kein Fehler eingelötet wurde , sollte man jetzt über die Buchse laden und speichern können...

Für diese Bastelei übernehme ich natürlich keine Gewähr.

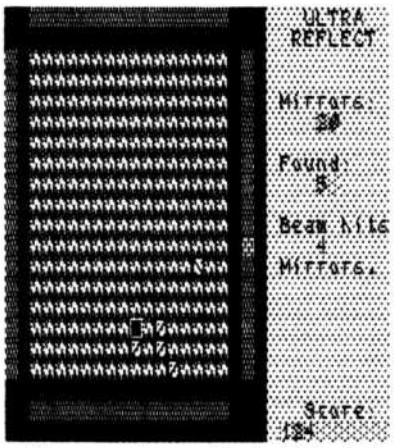
Jean Austermühle

Anm.d.Redaktion : Im letzten Bericht über die Tape-Schaltung ist mit keinem Wort der +2A/B oder +3 erwähnt. Im Bericht ging es nur um den +2. Außerdem ist es möglich , beim +3 ohne diesen oben genannten Umbau , von Tape zu laden und auf Tape zu speichern. Hierzu braucht man nur einen Stereo-Klinkenstecker. Num kann man den einen Kanal als Soundausgang und den anderen Kanal als MIC/EAR-Buchse verwenden.
Da ich eine +3 Platine besitze , konnte ich dies ausgiebig testen und hatte einen 100% Erfolg.
An dieser Stelle sei noch einmal gesagt , daß der Speccy-User sich bei Unklarheiten jederzeit an die Redaktion wenden kann. (FD)

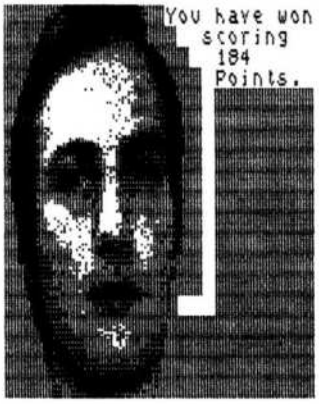
Bitte schickt uns alle eure Fragen oder Basteltips, damit wir die Hardwareecke fortführen können. Uns geht nämlich langsam aber sicher das Material aus.

Programmtests

Programm : ULTRA REFLECTIONS
Hersteller : Tigers Claw
System : 48k
Preis : PD
Bezugsadresse : PD-Bibliothek/Club
Erscheinungsdatum: 1995



Tigers Claw scheint sehr aktiv zu sein, ist es doch schon sein zweites Programm innerhalb kürzester Zeit. Vorlage war wohl das Spiel "REFLECTIONS" auf dem SAM. Nun, ich kenne die SAM Version nicht, aber die Spectrum-Version macht auf jeden Fall viel Spaß. Es geht darum, einige Spiegel in einem 16x16 Felder großem Spielfeld zu finden. Zu diesem Zweck schickt man vom Rand aus einen Lichtstrahl über das Spielfeld. Man sieht dann, an welcher Stelle des Feldes der Strahl wieder austritt und eine Zahl informiert uns darüber, wieviele Spiegel getroffen wurden. Kommt der Strahl z.B. genau gegenüber der abgefeuerten Stelle raus, wurde höchstwahrscheinlich überhaupt kein Spiegel getroffen.



Grafisch sieht das Spiel recht gut aus, die Farben wurden gut gewählt. Sicherlich, es bietet nicht viel abwechslung und auch keinen Sound aber für die Strategiker und Denker unter uns mit Sicherheit ein tolles Programm.
te

Programm : DOSCOPIER
Hersteller : Roelof Koning
System : Opus oder +D
Preis : PD
Bezugsadresse : PD-Bibliothek/Club
Erscheinungsdatum: 1994

Ein sehr nützliches Utility kommt aus Holland: DOSCOPIER. Dieses Programm kann benutzt werden, um MS-DOS Files von 720k Disketten auf Specci-Laufwerke zu kopieren. Dieses Programm gibt es als Opus und +D Version. Wir haben nur die Opus Version, gehen aber davon aus, daß die +D Version sich nicht wesentlich unterscheidet. Zuerst wählt man aus in welchem Laufwerk die Specci und in welchem die PC Disc ist. Dann starten und schon hat man einen schönen PC Katalog mit allen Angaben die man von MS-DOS her kennt.
Wir haben mal Testweise ASCII-Files und Bilder kopiert und es klappte einwandfrei. Die Bilder sind zwar nicht im Spectrum-Bildformat (klar) aber man sieht, das sie vollständig übertragen wurden.
Da dieses Programm auch noch PD ist, sollte es für jeden ein Muß sein. Immerhin eröffnet sich dadurch die Möglichkeit z.B. Texte von Bekannten mitzunehmen und daheim auf dem Specci zu lesen bzw. auszudrucken. So kann man mit dem PC auf Mailboxen downloaden und die Files in den Specci einlesen. Interessant, da es ja noch kein Modem-Interface für den Specci gibt, das mehr als 300 BAUD leistet.
te

The Spectrum & SAM Bulletin Board

published by: Harald R. Lack, Heidenauerstr. 5, 83064 Raubling
Hubert Kracher, Starenweg 14, 83064 Raubling

Um eine ganze Menge Geld geht es in dem Spiel, das wir uns heute ansehen wollen. Die Rede ist von Mega Bucks aus dem Hause Firebird, das als Low Budget Game 1986/1987 auf den Markt kam. Es handelt sich um ein Grafikadventure ähnlich der damals so populären Spiele aus dem Hause Microgen. Die Aufgabe, die uns als Spieler erwartet, ist denkbar einfach. Hier kurz die Geschichte. Ein ziemlich zerstreuter Professor hat uns jede Menge amerikanische Dollars vermacht. Die kriegen wir aber nur, wenn wir ein Videotape finden, das irgendwo versteckt ist. Damit wissen wir, was zu tun ist. Das Spiel beginnt im Garten des Hauses unseres verblichenen Professors und dort finden wir bereits einige unerwartete Dinge. Deren Anwendung könnt Ihr der nachfolgend abgedruckten Tabelle entnehmen. Leider ist es am Anfang nicht so leicht, im angrenzenden Haus fündig zu werden, denn eine Alarmanlage, die tödliches Gas freisetzt, bringt uns alsbald um die Ecke. Ausserdem gibt es im Garten fleischfressende Pflanzen, für die wir die ideale Beute darstellen. Aber mit einigem Tüfteln gibt es auch hier eine Lösung. Nun aber zu der bereits oben erwähnten Tabelle:

Nr. Bezeichnung => Anwendung/Wirkung

01 Crystal => ermöglicht schweben
02 Some notes => Tips zum Programmablauf
03 Tape recorder => load/save game
04 Wreath => in E/21
05 Map => zeigt gegenwärtigen Standort
06 Alarm Switch => in D/7 Alarmanlage ein/aus
07 Clock => zeigt gegenwärtige Uhrzeit
08 Security pass => in D/7 aktiviert Computerterminal
09 Bell clapper => in A/20
10 Torch => beleuchtet Kellerräume
11 Skeleton key => nicht von Nutzen
12 Energy gauge => zeigt gegenwärtigen Energielevel
13 Phonecard => zur Benutzung der Telefone
14 Battery => für Torch
15 Crow bar => in G/16 für Dynamitkiste
16 Garden shears => in E/13 gegen Pflanze
17 Pill bottle => vor Betreten des Pubs einnehmen
18 Compact disc => in B/8 für Stereoanlage
19 c. d. walk man => vor Betreten von D/6 aufsetzen

20 Spray can => in E/13 gegen Pflanze
21 Biscuit tin => in B/7 in Verbindung mit cup of coffee
22 Church key => in E/18
23 Insulated boots => in H/13 gegen elektrisches Feld
24 Apple => gegen Hunger (Energie)
25 Beer mat => in E/1
26 Cookbook => in E/4 für Rezept
27 Some cheese => gegen Hunger (Energie)
28 Cup of coffee => in B/7 in Verbindung mit biscuit tin
29 Attic key => in A/7
30 Nose clip => vor Betreten G/16 aufsetzen
31 Paint brush => in D/8
32 Sick budgie => nicht von Nutzen
33 Dynamite => in G/17
34 robot control => in G/20
35 X-ray specs => in C/14
36 picture bit => in D/8
37 safe cracker => in D/5
38 Chemistry bit => in C/6
39 Secret key => in B/8
40 Video tape => in A/1
41 Phone book => enthält wichtige Telefonnummern:

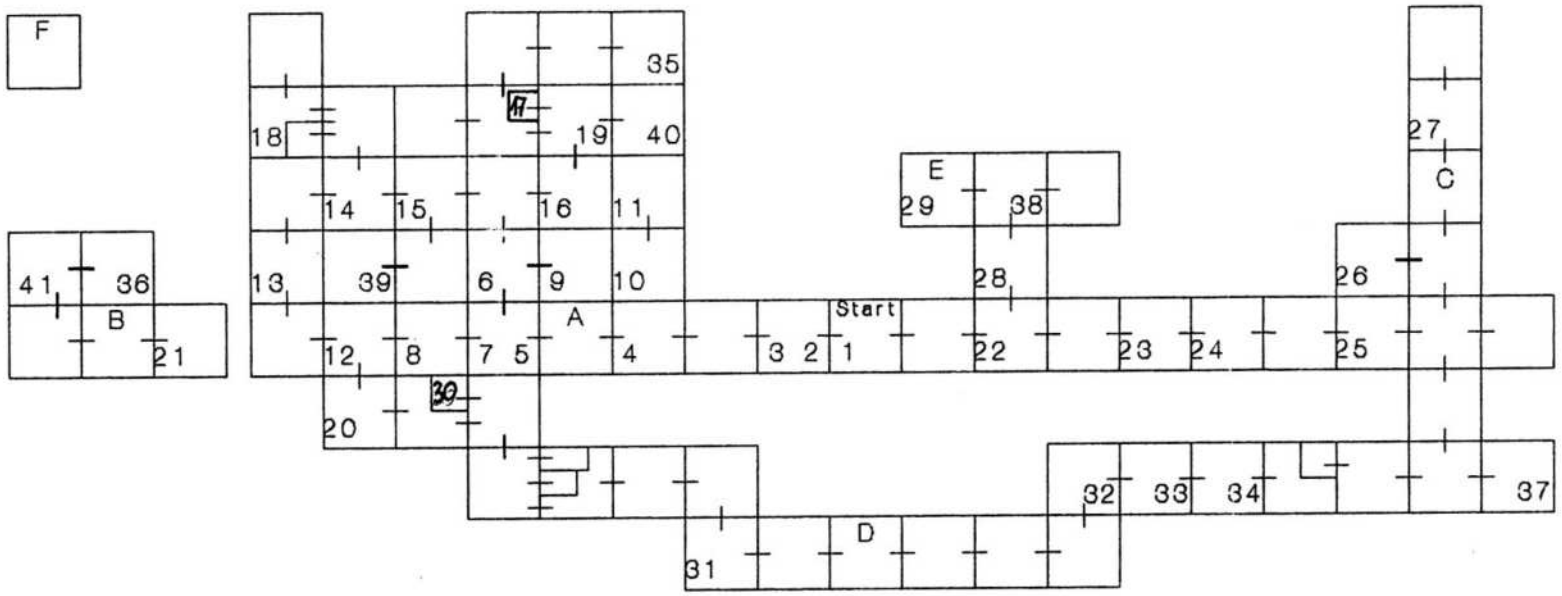
Main Mansion (A) 16349
Dog & Bone (B) 38312
The church (C) 68495
The tunnels (D) 87327
The tower (E) 59112
The office (F) 58629 nur vom Pub aus!

Aus dem beiliegenden Plan könnt Ihr nun entnehmen, wo es was zu finden gibt. Damit läßt sich das Spiel einwandfrei lösen. Nun aber noch ein paar Hinweise allgemeiner Art. Der Spieler kann nur eine begrenzte Anzahl von Gegenständen mit sich herumtragen sodaß es sinnvoll ist, sich eine Route für die Lösung zurechtzulegen. Ausserdem ist es notwendig stets den eigenen Energielevel zu kennen, denn ohne die nötige Energie droht schnell das Game Over. Deshalb haben wir immer die Energy Gauge mitgenommen ebenso wie etwas zu essen und die Lampe. Hin- und wieder sollte man auch mal einen Blick auf die Uhr werfen, denn es ist von existentieller Bedeutung, vor Mitternacht mit der Suche fertig zu sein. Es ist aber eigentlich kein Problem, denn große Strecken lassen sich ganz einfach durch telefonieren überbrücken.

Das Spiel hat sich als außerordentlich gut spielbar erwiesen und macht eine Menge Spaß. Den wünschen wir Euch nun beim Nachspielen. Bis bald an dieser Stelle.....

Mega Bucks

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

1 Crystal
2 Some notes
3 Tape recorder
4 Wreath
5 Map
6 Alarm Switch
7 Clock
8 Security pass
9 Bell clapper
10 Torch
11 Skeleton key
12 Energy gauge
13 Phonecard
14 Battery
15 Crow bar
16 Garden shears
17 Pill bottle
18 Compact disc
19 c. d. walk man
20 Spray can
21 Biscuit tin
22 Church key
23 Insulated boots
24 Apple
25 Beer mat
26 Cookbook
27 Some cheese
28 Cup of coffee
29 Attic key
30 Nose clip
31 Paint brush
32 Sick budgie
33 T.N.T
34 Robot control
35 X-ray specs
36 Picture bit
37 Safe cracker
38 Chemistry bit
39 Secret key
40 Video tape
41 Phone book

ALLE GUTEN DINGE SIND +3

Disc Utility v5.03 (+3DOS)

Wie dumm, daß man mit einem +3DOS im Rom von Basic aus nur das 173k-PCW-Format formatieren kann: doppelseitige 80-Spur-Laufwerke lassen sich damit nicht ausnutzen. Glücklicherweise hat ein J. Elliott ein phantastisches Formatierprogramm entwickelt, das den Besitzern einer +3DOS-Maschine (+2a, +3) 15 Diskettenformate zur Auswahl stellt. Auf anderen Z80-Rechnern läuft das Programm unter CP/M Plus; die Spectrum-Version ist jedoch von Basic aus mit LOAD "DU53p3" zu starten. Das Programm benutzt einen Bildschirm mit 64 Spalten und 32 Zeilen. In den drei Kopfzeilen werden die Menupunkte und Status-Informationen angezeigt.

1=Fix/unfix format: Beim MS-DOS-Format und solchen, die nicht automatisch erkannt werden können, ist es angebracht, dieses Format für eins der beiden Laufwerke zu fixieren.

2=Format Disc: Es öffnet sich ein Fenster, in dem man den Auswahlbalken auf eines von 15 Formaten bewegen kann. Folgende Formate sind verfügbar: 1. PCW 8256 CF2 (173k); 2. CPC System (169k); 3. CPC Data (178k); 4. IBM (154k); 5. CF2 mit 192 Directory-Einträgen; 6. XCF2 mit 96 Einträgen (192k); 7. XCF2 mit 192 Einträgen (189k); 8. XCF2 ohne Systemspur (198k, keine automatische Erkennung); 9. PCW 9000 CF2DD (706k); 10. QUAD (716k, keine automatische Erkennung); 11. XCF2DD (784k); 12. 11 ohne Systemspur (792k); 13. 12 mit kleinem Directory (796k); 14. DOS mit 128 Einträgen im Root-Directory (713k); 15. Variante von 14 für spezielles Kopierprogramm.
Diese Formate können verändert werden, allerdings läuft das DU53CON.COM nur unter CP/M Plus. In der Dokumentation ist beschrieben, wo man die entsprechenden Daten findet.

3=Save Boot sector: Speichert den Bootsektor einer Diskette in einer Datei.

4=Disc-to-disc-copy: Kopiert eine Diskette auf eine gleich formatierte unter Verwendung der Ramdisk. Beim kopieren mit einem Laufwerk zählt das Programm die gelesenen Sektoren asynchron zu den geschriebenen; die Kopie war aber ok.

5=Verify Disc: Prüft auf schlechte Sektoren.

BREAK = FINISH

Hans-Christof Tuchen

ADVENTURE-ECKE ?

Seit Monaten wünsche ich mir ja eine Adventure-Ecke für die SUC-SESSION. Leider hat sich bisher niemand dazu bereit erklärt und alles selber machen kann ich nun wirklich auch nicht. Dabei gibt es ja wirklich genug zu schreiben, die Adventure-Szene auf dem Spectrum ist wohl die einzig noch vollständig funktionierende. Leider geht es aber dem Haupt-Adventure-Lieferanten ZENOBI auch nicht mehr so gut wie einst. Um zum einen ZENOBI etwas zu helfen, zum anderen aber auch einen Ansporn für eine Adventure-Ecke zu geben, habe ich die folgenden zwei Seiten Werbung abgedruckt. ZENOBI ist schon seit Jahren im Geschäft, daher finden sich sowohl ältere als auch brandneue Titel in ihrer Liste. Da wäre doch schon mal genug Stoff da, um einige Artikel zu schreiben. Fast jedes Magazin hat seine Adventure-Ecke, warum nicht auch die SUC-SESSION.
Falls jemand übrigens sich für irgendeinen ZENOBI-Titel interessiert, aber nicht selbst aus England bestellen will, dem biete ich an, für ihn bei meiner Bestellung mitzubestellen. Allerdings sparen kann man dadurch nichts, da ZENOBI Porto pro Titel und nicht pro Auftrag verlangt.
te

VARIOUS ARTISTES	+3 DISK
'Balrog's Big Disk' Featuring - Stalker, Crack City, Infiltrator, Pawns Of War and Case Of The Beheaded-Smuggler.	£4.99
'Another Big Disk' Featuring - The Miser, Bog Of Brit, The Menagerie, Pendant Of Logryn.	£4.99
'Yet Another Big Disk' Featuring - Agatha's Folly, Jade Stone, Ellisnore Diamond and Arnold The Adventurer.	£4.99
'Even Yet Another Big Disk' Featuring - Silverwolf, Kobyashi Ag'Kwo, Dogboy and The Darkest Road.	£4.99
'Still Another Big Disk' Featuring - The Magic Isle, A Legacy For Alaric, Phoenix and The Unborn One.	£4.99
'Not Another Big Disk' Featuring - The Fisher King, Treasure Island, Arnold II and T'Was A Time Of Dread.	£4.99
'One More Big Disk' Featuring - The Taxman Cometh, Jester's Jaunt, The Amulet Of Darath and Violator Of Voodoo.	£4.99
'Still One More Big Disk' Featuring - Tears Of The Moon, The Mines Of Lithiad and Jack The Ripper.	£4.99
'Stuff Me, Another Big Disk!' Featuring - Aztec Assault, The Dark Tower, The Lost Twilight and The Khangrin Plans.	£4.99
'Nope! Here's Another One.' Featuring - For Pete's Sake, Diarmid and Krazy Kartoonist.	£4.99
'Probably The Last Big Disk' Featuring - Theme Park U.S.A. The Apprentice, The Final Demand and Perseus.	£4.99
'Whoops! Another Big Disk!' Featuring - Leopold The Minstrel and Lycanthropy.	£3.99

DELBERT THE HAMSTER	+3 DISK	TAPE
'A Handful Of Hamsters' Featuring - Aunt Velma, Star Flaws, Raymond Pringle, Larry The Lemming, Snow Joke, Desmond & Gertrude, and Brian The Dishonest Politician.	£3.99	N.A.
'Handful Of Hamsters I' Featuring - Aunt Velma, Desmond & Gertrude, Brian The Dishonest Politician.	N.A.	£2.99
'Handful Of Hamsters II' Featuring - Larry The Lemming, Raymond Pringle, Star Flaws and Snow Joke.	N.A.	£2.99
FERGUS M^NEILL		
'Hairy Toes' Featuring - Bored Of The Rings and The Boggit.	£3.99+	N.A.
'Dicks Galore!' Featuring - The Big Sleaze and Robin Of Sherlock.	£3.99+	N.A.
VARIOUS ARTISTES		
'Double Classic' Featuring - Diablo and Jekyll and Hyde.	£3.99	N.A.
'Probably The Last Big Disk' Featuring - Theme Park USA, The Apprentice, Final Demand and Perseus	£5.99	N.A
'Whoops! Another Big Disk!!' Featuring - Lycanthropy and Leopold The Minstrel.	£4.99	N.A.
'Found Yet Another Big Disk!' Featuring - The End Is Nigh, Man About The House, Civil Service and Brian:The Novice Barbarian	£6.99	N.A

All cheques/postal orders to be made payable to **ZENOBI SOFTWARE** and forwarded, along with your order, to the following address .....

ZENOBI SOFTWARE, 26 SPOTLAND TOPS, CUTGATE, ROCHDALE, LANCASHIRE, OL12 7NX.

ALL order will be dispatched within 24 hours of receipt and via first-class post. Please add the appropriate postage to your order.

NOTES

The disks marked with a (+) are a converted version of the original **TAPE** version of the game in question and will need the use of a **TAPE DECK/RECORDER** in order to **SAVE** and **LOAD** all your 'saved' positions. Apart from this the games are **100% DOS** compatible and as such will load the game from **DISK** in the normal manner. **ALL** other titles are **100% DOS** and as such will **SAVE** and **LOAD** to and from **DISK** in the usual way.

Zenobi Software

SINGLE GAMES/COMPILATIONS

	TAPE	+3 DISK
JAMES TAYLOR		
Corporal Stone	£2.49	£3.49+
SQUARE PEG SOFTWARE		
*Aura-Scope (128k only)	£2.49	£3.49+
*Not compatible with +3 in **TAPE** mode.		
SHAUN M^CLURE/IAN SMITH		
Alien Research Centre/Hit	£1.99	£3.49+
MARK WALKER		
The Oppressed Land	£1.99	£3.49+
MIKE JESSOP		
The Slaughter Caves	£1.99	£3.49+
GARRY CAPPUCCINI		
Crack City	£1.99	£3.49
ALAN DAVIES		
The House On The Tor	£1.99	£3.49+
SCOTT JOHNSTON		
Lightmare	£1.99	---
MIKE GERRARD		
One Of Our Wombats	£1.99	---
LES FLOYD		
Pawns Of War/ Infiltrator	£1.99	£3.49
KANE CONWAY		
The Lost Twilight (128k)	£2.49	£3.49
PATRICK WALSH		
Case Of Be-headed Smuggler	£1.99	£3.49
IAN EVELEIGH		
The Lamberley Mystery	£2.49	£3.49
SEAN VENNARD		
Wizard Quest	£1.99	£3.49+
GEOFF LYNAS		
April 7th	£2.49	£3.49+
MACSOFT		
The Amulet Of Darath	£2.49	£3.49
SUE MEDLEY		
Staff Of Power	£1.99	£3.49+
STEVE CLAY		
The Taxman Cometh	£2.49	£3.49
JUNE ROWE/PAUL CARDIN		
Jester's Jaunt	£2.49	£3.49
PALMER P.ELDRITCH		
Magic Isle/Legacy	£2.49	£3.49
ANDY WOODS/PETE PAGE		
Stalker (128k only)	£1.99	£3.49
GEORGE E.HOYLE		
Brian:The Novice Barbarian	£2.49	£3.49

	TAPE	+3 DISK
IAN S.BROWN		
Bog Of Brit/Menagerie	£1.99	£3.49
ALEX WILLIAMS		
The Boyd File	£1.99	£3.49+
SIGMASOFT		
Elfindor	£1.99	£3.49+
VARIOUS ARTISTES		
Best Of The Indies I	£4.99	---
Best Of The Indies II	£4.99	---
BOTI I features ... Double Agent, Domes Of Sha, Secret Of Hodcombe, Labours Of Hercules, Cloud 99 and Retarded Creatures.		
BOTI II features ... Out Of A Dark Night Sky, Diablo, Crack City, The Hermitage, Bounty Hunter and Gordello Incident.		
JACK LOCKERBY		
Deep Waters ... Vol.I featuring - Realm Of Darkness, The Mutant, Hammer Of Grimmold, Jack And Beanstalk, Matchmaker and The Enchanted Cottage.	£4.99	---
Deep Waters ... Vol.II featuring - The Challenge, Lifeboat, The Cup, Davy Jones Locker, Witch Hunt and Jade Necklace.	£4.99	---
CLIVE WILSON/LES HOGARTH		
Best Of Clive And Les featuring - Nightwing, Guru, ZZZZ and Demigod.	£2.99	---
THE BALROG		
Balrog's Big Four featuring - Out Of A Dark Night Sky, Balrog And The Cat, Secret Of Little Hodcombe and Retarded Creatures.	£2.99	£4.99+
The Balrogian Trilogy featuring - Fuddo & Slam, Bulbo And The Lizard-King and Seeker Of Gold.	£2.99	£3.99+
Behind Closed Doors Saga featuring - Behind Closed Doors, Behind Closed Doors (The Sequel) and Behind Closed Doors III.	£1.99	£3.49+

SPECIAL OFFER ★ adventures ★ SPECIAL OFFER

SINGLE GAMES

DIANE RICE	+3 DISK	TAPE
12 Days Of Christmas	£3.99+	£2.99
A Serpentine Tale	£3.49+	£2.49
The Black Tower	£3.49+	£2.49

LAURENCE CREIGHTON		
Meltdown	£3.49+	£2.49
Lost In Time	£3.49+	£2.49
The Mummy's Crypt	£3.49+	£2.49

JACK LOCKERBY		
The Civil Service	£3.49	£2.49
Theme Park U.S.A	£3.49	£2.49
The House	£3.49	£2.49
Theme Park U.K.	£3.49	£2.49
The Escaping Habit	£3.49	£2.49
Kidnapped	£3.49	£2.49

JONATHAN SCOTT/STEPHEN BOYD		
The End Is Nigh	£3.99	£2.99
Lycanthropy	£3.49	£2.49
For Pete's Sake	£3.49	£2.49
Out Of The Limelight	£3.49	£2.49

GARETH PITCHFORD		
Man About The House	£3.49	£2.49
P.C.W.	£3.49	£2.49
Microfair Madness/P.C.W	£4.99	N.A.
"Hamster Droppings"	£3.99	£2.99
Featuring - The Lone Electron, Get Me To The Church On Time, Quest For The Holy Snail and First Past The Post.		

STEVE CLAY		
The Final Demand	£3.49	£2.49
Tax Returns	£3.49	£2.49
"Tax Bill"	£4.99	£4.99
Featuring - The Taxman Cometh, Tax Returns and Final Demand.		

TRAVELLER IN BLACK		
Celtic Carnage	£3.49	£2.49
"Traveller's Tales"	£4.99	£4.99
Featuring - Violator Of Voodoo, Aztec Assault, Celtic Carnage and Phoenix.		

CRAIG DAVIES	+3 DISK	TAPE
Quest For The Holy Something	£3.49+	£2.49
Murder Hunt '92	£3.49+	£2.49
Murder Hunt II '92	£3.49+	£2.49

CLIVE WILSON/LES HOGARTH		
"A Right Pile Of Cr*p!" Featuring - Shard Of Inovar, Kobyashi Naru and Venom.	£3.99+	£3.99

KEZ GRAY/LARRY HORSFIELD		
The Krazy Kartoonist Kaper	£3.49	N.A.

JEREMY PIPER		
The Apprentice (128k only)	£3.49	£2.49

DAVE HAWKINS		
Stranded (state 48k or 128k)	£3.49	£2.49

TERRY TAYLOR		
Labours Of Hercules	£3.49+	£2.49

KEITH BURNARD		
Crystals Of Kings	£3.49+	£2.49

DENNIS F.FRANCOMBE		
Perseus	£3.49	£2.49
Diarmid	£3.49	£2.49

VARIOUS ARTISTES		
"Oh Sh*t, Another Big Disk!" Featuring - The Escaping Habit, The Beginning Of The End, Project Nova and Arnold Adventurer III	£4.99	N.A.
"Yippee! One More Big Disk." Featuring - Out Of The Limelight, Stranded, Murder He Said and Tax Returns.	£4.99	N.A.
"Last Of The Big Disks?" Featuring - Kidnapped, Celtic Carnage, Microfair Madness and P.C.W.	£4.99	N.A.

JAMIE MURPHY		
Leopold The Minstrel	£3.49	£2.49
The Bardic Rites	£3.49	£2.49

Remove Here

Payment By CHEQUE [] POSTAL ORDER [] CASH [] Order Form ZEN 23/04/94

Name : ..... Post Code : .....

Address : .....

..... Amount Enclosed : .....

ITEM(s) REQUIRED : .....

..... Please include 25p PER ITEM for postage within the UNITED KINGDOM or 50p PER ITEM for the REST OF THE WORLD ... THANKS!!!!!

Type Of Machine : .....

Format Required : 48k Tape [] 128k Tape [] Plus D Disk [] +3 Disk []

Please note that ALL 'single' games are available in Plus D 'snapshot' form at TAPE prices

SPECIAL OFFER

For every £10 you spend you are entitled to choose ONE game for FREE!!!!

JACK LOCKERBY	TAPE	+3 DISK
Murder ... He Said! (128k)	£2.49	£3.49
The Dark Tower	£2.49	£3.49
The Mines Of Lithiad	£2.49	£3.49
The Ellisnore Diamond	£2.49	£3.49
Treasure Island	£2.49	£3.49
The Miser	£2.49	£3.49

CLIVE WILSON		
Venom	£2.49	£3.49+
Shard Of Inovar	£2.49	£3.49+
Kobyashi Naru	£2.49	£3.49+
The Tears Of The Moon	£2.49	£3.49
T'Was A Time Of Dread	£2.49	£3.49
The Unborn One	£2.49	£3.49
The Darkest Road	£2.49	£3.49
Kobyashi Ag'Kwo	£2.49	£3.49
The Little Wandering Guru	£1.99	---
Demigod	£1.99	---
Nightwing	£1.99	---
Se-Kaa Of Assiah	£1.99	---
ZZZZ	£1.99	£3.49+

LAURENCE CREIGHTON		
Impact	£2.49	£3.49+
Marooned	£2.49	£3.49+
Laskar's Crystals	£2.49	£3.49+
The Curse Of Calutha	£2.49	£3.49+
Treasure Of Santa Maria	£2.49	£3.49+
The Golden Pyramid	£1.99	£3.49+
Eclipse	£1.99	£3.49+
Behold Atlantis	£1.99	£3.49+
The Legacy	£1.99	£3.49+
The Lost Temple	£1.99	£3.49+
The Bermuda Triangle	£1.99	£3.49+
Bomb Under Parliament	£1.99	£3.49+

MARK CANTRELL		
Project Nova	£2.49	£3.49
*Diablo (128k version)	£3.49	£3.49
Diablo (48k version)	£2.49	---
*Gods Of War (128k)	£2.99	£3.49+
Gods Of War (48k)	£2.49	---
*Jester Quest (128k)	£2.99	£3.49+
Jester Quest (48k)	£2.49	---

*Not compatible with +3 in TAPE mode.

JONATHAN SCOTT		
The Beginning Of The End	£2.49	£3.49
Red Alert	£2.49	£3.49+
Escape From Hodgkins Manor	£1.99	£3.49+

DENNIS FRANCOMBE		
The Fisher King	£2.49	£3.49
Hob's Hoard	£2.49	£3.49+
Golden Sword Of Bhakhor	£2.49	£3.49+

LINDA WRIGHT	TAPE	+3 DISK
Agatha's Folly	£2.49	£3.49
Jade Stone	£2.49	£3.49
The Beast (128k Only)	£1.99	£3.49+
Cloud 99 (128k)	£1.99	£3.49+
Cloud 99 (48k)	£1.99	---

TRAVELLER IN BLACK		
Aztec Assault	£2.49	£3.49
Violator Of Voodoo	£2.49	£3.49
Phoenix	£2.49	£3.49

FERGUS MCNEILL		
The Boggit	£2.49	£3.49+
Bored Of The Rings	£2.49	£3.49+
Robin Of Sherlock	£2.49	£3.49+
The Big Sleaze	£2.49	£3.49+

THE BALROG		
Retarded Creatures	£1.99	£3.49+
Balrog And The Cat	£1.99	£3.49+
Out Of A Dark Night Sky	£1.99	£3.49+
Behind Closed Doors (Saga)	£1.99	£3.49+
Bulbo And The Lizard-King	£1.99	£3.49+
Secret Of Little Hodcombe	£1.99	£3.49+
Tale Of A Seeker Of Gold	£1.99	£3.49+
Fuddo And Slam	£1.99	£3.49+

ST BRIDES		
The White Feather Cloak	£2.49	£3.49+
Silverwolf	£2.49	£3.49
The Dogboy	£2.49	£3.49
Jack The Ripper	£2.49	£3.49
Very Big Cave Adventure	£2.49	£3.49+
Bugsy	£2.49	£3.49+

JASON MCHALE		
Urban	£1.99	£3.49+
Deek's Deeds	£1.99	£3.49+

JAMIE MURPHY		
The Khangrin Plans (128k)	£2.49	£3.49
Pendant Of Logryn (128k)	£2.49	£3.49

KARL BUNYAN		
The Mapper	£2.49	£3.49+
Tales Of Mathematica	£1.99	---

SCOTT DENYER		
Arnold I / Arnold II	£2.49	£3.49
Arnold The Adventurer III	£2.49	£3.49

ESSENTIAL MYTH		
Dr.Jekyll & Mr.Hyde (128k)	£2.49	£3.49
Dr.Jekyll & Mr.Hyde (48k)	£1.99	---

KEITH BURNARD		
The Golden Locket	£2.49	£3.49+
Radiomania	£1.99	---

LAßT DIE SPECCI-ECKE NICHT UNTERGEHEN

SCHREIBT AN DEN CF

Wie im Vorwort angekündigt, findet ihr hier also einen Coupon für den Computer-Flohmarkt. Diese Zeitung druckt kostenlos Kleinanzeigen ab, speziell für den Bereich Computer. Es gibt auch einige Spectrum-Rubriken:

Rubrik Nr.	Rubrikname
3800	Hardware
3810	Software
3820	Public Domain/Shareware
3830	Clubs
3840	Kontakte/Erfahrungsaustausch
3850	Spieletips
3860	Programmierer
3870	Literatur
3880	Suche Tauschpartner
3900	Spiele-Kurztest
3910	Anwender-Kurztest
3920	Hardware-News
3930	Software-News
3950	Ganz kurze Listings
3960	Demos
3970	Fanzines + Diskmags

Also schreibt an den CF, aber vergeßt uns dabei nicht.

Coupon für eine kostenlose private Kleinanzeige im CF

Rubrik-Nr.

❑ Biete
❑ Suche
❑ Frage
❑ Antwort
❑ Information

Wenn aus dem Ausland, hier bitte ankreuzen:

❑ Schweiz
❑ Österreich
❑ Holland
❑
❑

❑ Die Anzeige soll unter **Chiffre** erscheinen (Scheck/DM 10,- liegen bei).

Anzeigentext: _____

_____

_____

_____

_____

_____

Achtung! Wegen Mißbrauch können ab sofort nur noch dann PLK- oder Postfach-Anschriften in der Anzeige abgedruckt werden, wenn die **Wohnanschrift** des Auftraggebers durch eine Ausweiskopie belegt ist und diese beiliegt.

Wird nicht gedruckt, muß aber aus presserechtlichen Gründen ausgefüllt werden:

Name: _____ **Straße:** _____

PLZ, Ort: _____ **Unterschrift:** _____

Coupon einsenden an: Computer-Flohmarkt, Postfach 66, 75430 Maulbronn